



Dresden, den 24.08.2019

Mindestens 35. 000 Menschen demonstrieren #unteilbar-Demo in Dresden für Solidarität statt Ausgrenzung

Sachsen kann auch anders, Dresden ist viel viel mehr als Pegida: Das haben heute - nach vorläufigen Schätzungen des Bündnisses #unteilbar um 16:00 Uhr - mindestens 35.000 Menschen bewiesen, die bei der #unteilbar-Demonstration für Solidarität statt Ausgrenzung auf den Straßen der sächsischen Landeshauptstadt sind.

"Wir sind überwältigt : Die #unteilbar-Demonstration hat sich über die gesamte Strecke durch das Stadtzentrum gezogen. Zehntausende Menschen aus Dresden und ganz Sachsen sowie aus vielen Teilen Deutschlands haben ein unmissverständliches Zeichen für Solidarität statt Ausgrenzung gesetzt", sagte Ana-Cara Methmann aus Leipzig und einer der Sprecher*innen des Bündnisses zu Beginn der Abschlusskundgebung auf der Cockerwiese in Dresden.

"Rassismus und Diskriminierung haben keinen Platz in unserer Gesellschaft, ebenso wenig wie Sozialabbau oder die Einschränkung von Grundrechten. Wir lassen uns nicht spalten, das sollte den Rechten seit heute klar sein. Es wird nicht bei dieser Demo bleiben, wie alle werden uns dem Rechtsruck weiter entgegensetzen" ergänzte Ario Mirzaie von DeutschPlus e.V., der ebenfalls dem #unteilbar-Sprecher*innenteam angehört.

Zu der bundesweiten Demonstration haben mehr als 400 Organisationen und Einzelpersonen - etwa die Hälfte davon aus Sachsen - aufgerufen. Zum #unteilbar-Bündnis gehören Gewerkschaften und Sozialverbände sowie antirassistische und antifaschistische Gruppen. Auch die beiden großen Kirchen haben für die Teilnahme mobilisiert.

Die Abschlusskundgebung auf der Cockerwiese ist bis etwa 22:00 Uhr geplant. Dort werden u.a. sprechen: **Carolin Emcke (Philosophin und Publizistin), Fridays for Future Leipzig, Seda Başay-Yıldız (Rechtsanwältin), Dr. Ulrich Schneider (Paritätischer Gesamtverband), Rola Saleh (We'll Come United), Johann Casimir Eule (Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Semperoper),** Aktivist*innen der Konzert- und Marktplatztour **#WannWennNichtJetzt** und **Andrea Kocsis (stellvertretende Bundesvorsitzende ver.di).**

Für das musikalische Programm haben sich **Silbermond, Enno Bunger, Max Herre, Banda Internationale, Sebastian Krumbiegel und viele mehr...**

Alle Informationen zur Route sowie das Bühnenprogramm finden Sie [hier](#).

Weitere Details finden Sie außerdem in unserer [Pressemappe zur Demo](#).

Die offizielle Zahl der Teilnehmenden wird durch das #unteilbar-Bündnis bei der Abschlusskundgebung bekannt gegeben. Zudem wird das Bündnis in regelmäßigen Abständen Fotos unter www.unteilbar.org/fotos-dresden veröffentlichen.

Sprecher*innen von #unteilbar sind für Medienvertreter*innen ansprechbar bei der Abschlusskundgebung **am Podest vor der Bühne. Dort ist auch die Akkreditierung für alle Medienschaffenden.**



Für Fotograf*innen und TV-Teams wird es bei der Abschlusskundgebung auf der Cockerwiese die Möglichkeit geben, das Pressepodest zu nutzen. Außerdem wird sich das #unteilbar-Presseteam um Interviews mit Redner*innen und Künstler*innen bemühen. **Wir bitten dafür um eine Akkreditierung per Mail an presse@unteilbar.org im Vorfeld der Demo.**

Pressekontakt

- +49 1521 32 54 467
- +49 1521 93 82 517
- sowie am 24.08.2019 außerdem im Pressebüro unter +49 1767 75 60 654 (durchgehend von 11:00 bis 22:00 Uhr)

Mail: presse@unteilbar.org